

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 15. Juli 2010

Gesch. Nr. 002/10

04.00 Bauplanung

Zweckverband Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU)

Antrag des Stadtrates an den Grossen Gemeinderat auf Neuerlass der Verbandsordnung des Zweckverbandes „Regionalplanung Winterthur und Umgebung“ (RWU)

[....]

5. GESCHÄFT-NR. 002/10

Genehmigung des Neuerlasses der Verbandsordnung des Zweckverbandes „Regionalplanung Winterthur und Umgebung“ (RWU)

Die Geschäftsprüfungskommission hat dieses Geschäft vorberaten. Sprecher der GPK ist Gemeinderat Rainer Hugener, GP/GLP.

Gemeinderat Hugener erläutert die Grundzüge und die Veranlassung, weshalb es zu einem Neuerlass der Verbandsordnung kam.

Am 17. Juni 2009 hat die Delegiertenversammlung die neuen Verbandsstatuten genehmigt. Der Verbund steht für eine geordnete räumliche Entwicklung im Verbandsgebiet ein. Ihm sind 25 Gemeinden angeschlossen. Aufgrund neuer Bestimmungen, die sich aus der revidierten Kantonsverfassung ergeben, mussten einige Passagen angepasst werden. So sind u.a. die Zweckverbände zu demokratisieren, was bedeutet, dass die Möglichkeit gegen Beschlüsse des Zweckverbandes das Referendum zu ergreifen, eingearbeitet werden muss.

Zu dem wurde die Gelegenheit genutzt, den Kostenverteilungsschlüssel anzupassen.

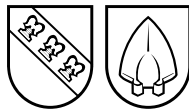
Gemäss Abschied der Geschäftsprüfungskommission beantragt diese, den Neuerlass der Verbandsordnung des Zweckverbandes „Regionalplanung Winterthur und Umgebung“ (RWU) zu genehmigen. Im Übrigen fügt der Sprecher Gassmann gleich die Haltung seiner Fraktion (GP/GLP), welche auf Zustimmung lautet, an.

Weder Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission noch Mitglieder des Gesamtrates melden nach entsprechender Anfrage weiteren Bedarf zu Diskussionen an.

Die Präsidentin schreitet zur Abstimmungsprozedur.

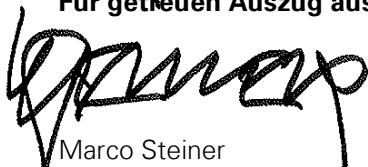
ABSTIMMUNG

Der Grosse Gemeinderat genehmigt den Neuerlass der Verbandsordnung des Zweckverbandes „Regionalplanung Winterthur und Umgebung“ (RWU) einstimmig.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL
Sitzung vom 15. Juli 2010

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll



Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 16.07.2010
ms